

SonntagsBlatt

des evangelisch-lutherischen

Dekanatsbezirks Hof

Gott lädt uns ein

Andacht zum Evangelium des 2. Sonntags nach Trinitatis
von Pfarrer Michael Grell, Köditz

„Herr Pfarrer, sie müssen verstehen, der Sonntag ist der einzige Tag, an dem wir ausschlafen können. Da kommt die ganze Familie zusammen. Da frühstücken wir am späten Vormittag ausgiebig. Das brauchen wir als Familie!“ – Dabei hatte ich doch gar nichts gesagt. Ich hatte niemandem einen Vorwurf gemacht, dass er nicht beim Gottesdienst war. Und doch haben Menschen immer wieder mal ein schlechtes Gewissen, wenn der Pfarrer kommt, und sie selbst lange nicht im Gottesdienst waren.

Wir Pfarrer haben ja für Vieles Verständnis, auch wenn wir es uns manchmal anders wünschen würden. Natürlich wäre eine Kirche, die jeden Sonntag voll ist, schon was Feines. Die Ausreden, dass der Gottesdienst so früh ist oder nur am Vormittag sind ja wirklich halbseiden. In Hof und Umgebung kann

man am Sonntag zu ganz verschiedenen Zeiten Gottesdienst feiern. Es muss nicht immer am Morgen sein. Aber auch dort, wo der Gottesdienst am Abend stattfindet, sind deswegen die Kirchen nicht brechend gefüllt.

Im Evangelium für den 2. Sonntag nach Trinitatis spricht Gott eine Einladung zu einem großen Festmahl aus. Der Reihe nach entschuldigen sich die geladenen Gäste mit halbseidenen Ausreden. Sie haben dringende Geschäfte zu erledigen. Sie sind aus familiären Gründen daran gehindert, zu kommen. Sie müssen kontrollieren, ob das, was andere für sie getan haben, korrekt abgelaufen ist. Im Gleichnis wird von einem enttäuschten Gott erzählt. Sein Fest wird nicht ausfallen.



Wenn die geladenen Gäste abgesagt haben, soll eben mit anderen Leuten gefeiert werden. Das gelingt, weil sich Menschen finden, die spontan mitfeiern.

Gott lädt uns unbedingt ein. Wir müssen dafür nichts geleistet haben. Wir dürfen einfach kommen, so wie wir sind. Die Einladung Gottes gilt immer aufs Neue. Es ist nie zu spät, um Gottes Ruf zu folgen und sich in seinen Dienst zu stellen. Niemand ist zu gering, zu armselig oder unbedeutend, dass Gott ihn nicht brauchen könnte, um an seinem Reich in dieser Welt zu bauen.

Immer wieder sonntags feiert die Gemeinde mit diesem einladenden Gott. Es geht ja nicht darum, dass der Pfarrer in der Kirche besucht wird, sondern dass wir spüren, wie Gott, Jesus Christus und der Heilige Geist für unser Leben wichtig werden kann.

25. Juni 2017

2. Sonntag nach
Trinitatis
Ausgabe 26



Gottesdienst mit begründeter Hoffnung

Sonntag, 25. Juni, 10.30 Uhr,
Landeskirchliche Gemeinschaft
Bachstraße, Hof

„Auf den Spuren der Vergangenheit. Oder: Warum Bitterstoffe nicht immer gesund sind“ ist das Thema der Predigt von Siegfried Erhardt. Im Anschluss gibt es ein Mittagsbuffet.

Region

Loni ReiBer Kirchenführerin für Markgrafenkirchen

Zwanzig neue Kirchenführerinnen und -führer in der Region der Markgrafenkirchen ausgebildet.

Menschen durch Kirchenräume begleiten und von der Botschaft der Kirchenräume erzählen, die sich in der Geschichte und Ausstattung der Markgrafenkirchen spiegelt – das wird die Hofer Stadtführerin Loni ReiBer in Zukunft zusätzlich tun. Sie hat sich von Oktober 2016 bis Mai 2017 als Kirchenführerin für Markgrafenkirchen ausbilden lassen. Die Teilnehmer kamen aus den Ortschaften rund um Bayreuth, aus Kulmbach und Hof. In sieben Kirchen haben sie während ihrer Ausbildung exemplarisch erarbeitet, was es heißt, die Tradition der Markgrafenkirchen zu verstehen und eine Brücke zu bauen zu Menschen, denen die Räume des Glaubens häu-



20 Kirchenführende mit dem Leitungsteam Jutta Geyrhalter und Andrea Felsenstein-Robberg bei einem der Studientage

fig fremd geworden sind. Die Federführung der Ausbildung lag beim Evang. Bildungswerk Bayreuth/Bad Berneck/Pegnitz e. V. in Zusammenarbeit mit dem Gottesdienst-Institut in Nürnberg. Begleitet wurde die Ausbildung von Markgrafenkirkenspezialistin Dr. Karla Fohrbeck. Die Ausbildung wurde mit einer selbst erarbeiteten Kirchenführung – meist in der Heimatkirche – und einer Hausarbeit abgeschlossen und am 6. Mai 2017 durch Regional-

bischöfin Dr. Dorothea Greiner in Neudrossenfeld zertifiziert. Die neue Kirchenführerin Loni ReiBer freut sich darauf, anderen die Schätze der Hofer Kirchen zeigen zu können. Wer Interesse hat, meldet sich einfach beim jeweiligen Pfarramt an.

Weiterführende Grundsatz-Informationen zu aktuellen Entwicklungen der Markgrafenkultur gibt es im Internet unter www.markgrafenkultur.de.

Unsere herzlichsten Glückwünsche!

Zum 92. Geburtstag
Elsbeth Popp; Ernst Schobig;

Zum 91. Geburtstag
Irmgard Fischer; Marie Pilger; Wilhelm Reuthner;

Zum 90. Geburtstag
Hildegard Münchmeier;

Zum 85. Geburtstag
Martha Künzel; Gerda Lederer;

Zum 80. Geburtstag
Joachim Bauch; Emma Brestel; Erika Dietel; Hiltrud Gürntke; Horst Klug; Hartwig Kropp; Manfred Mergner; Töpen; Jürgen Zimmermann, Trogen.

Zum 75. Geburtstag
Lieselotte Wilcox;

Zum 70. Geburtstag
Benno Imme; Annelies Meringer; Ingrid ReiBer; Werner Rosenberger.

Woche 25. Juni bis 1. Juli 2017
Stand: 30.5.2017

Auferstehungskirche

10.00 Gottesdienst mit Abendmahl im Anschluss, gl. Kindergottesdienst, Präd. Pöllmann; - BRK-Heim: Freitag 16.15 Gottesdienst, Pfr. Giegold; - Caritasheim: Freitag 15.30 Gottesdienst, Pfr. Giegold.

Christuskirche

9.30 Gottesdienst, Pfr. Müller, gl. Kindergottesdienst; - Sana Klinikum: Donnerstag 16.30 Gottesdienst im Klinikum, Pfr. Zippel.

Dreieinigkeitskirche

9.30 Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee, Pfr. Dinter.

Hospitalkirche

11.00 Gemeindefest der Hospitalkirche, Pfr. Taig, 19.00 Kein Hauptgottesdienst; Freitag 19.00 Meditativer Wochenschluss, Pfr. Koller; - Seniorenhaus am Unteren Tor: Donnerstag 16.00 Gottesdienst, Pfr. Taig; - Schloss Zedtwitz: Freitag 13.30 Gottesdienst, Pfr. Koller; - Zedtwitz: kein Gottesdienst.

St. Johannes

8.00 Predigtgottesdienst, Pfr. Glas, 9.30 Hauptgottesdienst, Pfr. Glas, gl. Kindergottesdienst, 11.00 Gottesdienst in Jägersruh, Pfr. Glas.

Kreuzkirche

9.30 Jubelkonfirmation, Pfr. Dr. Westerhoff.

St. Lorenz

9.30 Familienfreundlicher Gottesdienst: „Das Vaterunser“, Pfr. Peritzky; Mittwoch 19.00 Stille Zeit, Christina Mitschke.

Lutherkirche

11.00 Lichtblicke - Der besondere Gottesdienst, Vorbereitungsteam.

St. Michaelis

9.30 Gottesdienst; - Gumpertsreuth Gaststätte „Altes Haus“: 8.30 Gottesdienst; - Haus am Klosterhof: 9.30 Gottesdienst im Haus am Klosterhof, Pfr. Güntzel.

Kirchturm der Woche:

Christuskirche, Hof

Landeskirchliche Gemeinschaft, Poststr.

11.00 Gemeinschaftsstunde Gesprächsgottesdienst, R. Hogh.

Berg

9.30 Gottesdienst zum Gedenktage der Augsburgischen Konfession mit Abendmahl (Kirchbus: H'grün - S'reuth), Pfr. Losch.

Döhlau

9.00 Gottesdienst mit Abendmahl, Präd. Pöllmann,

Gattendorf

Sonnenkreuz in der Eggeten: 19.30 Gottesdienst mit Abendmahl unter Mitwirkung des Posaunenchores - kein Gottesdienst in der Kirche!, Pfr. Güntzel und Pfr. Pröhl.

Joditz

9.30 Gottesdienst, Pfr. Fischer.

Kautendorf

9.00 Seefestgottesdienst in Tauperlitz, Pfr. Knausenberger.

Konradsreuth

9.00 Jubelkonfirmation, Pfr. Dr. Herrmann; - SELA Seniorenhaus: 10.15 Gottesdienst im SELA *entfällt*.

Köditz

9.30 Jubelkonfirmation, Pfr. Grell, gl. Kindergottesdienst.

Leupoldsgrün

9.30 Sing-Gottesdienst „Ein feste Burg“ mit Frauenchor, Pfr. Moßdorf.

Oberkotzau

St. Jakobus: 9.30 Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Baderschneider, - Lutherkirche: Donnerstag 19.30 Ökumenisches Abendgebet, Dr. Hiltner.

Pilgramsreuth

9.00 Gottesdienst.

Regnitzlosau

10.00 Taufgottesdienst, Pfr. Winkler.

Rehau

St. Jobst: 10.00 Familiengottesdienst „Martin-Luther - 500 Jahre Reformation“, Pfr. Wolf; Freitag 19.00 Abendandacht, Pfr. Wolf; - Luther-Kirche Gemeindeaal: 20.00 Gemeinschaftsstunde Landeskirchliche Gemeinschaft, Martin + Helene Kugler; - AH Martin-Luther: Freitag 15.15 Gottesdienst, Pfrin. Krüger; - Diakonisches Sozialzentrum „Die Rummelsberger“: Freitag 10.00 Gottesdienst, Pfrin. Krüger; - Mehrgenerationenhaus: Freitag 16.00 Gottesdienst, Pfrin. Krüger.

Tauperlitz

9.00 Seefestgottesdienst mit dem Posaunenchor, Pfr. Knausenberger, 10.00 Kindergottesdienst.

Töpen

9.30 Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Schneider, gl. Kindergottes-

dienst; - Isaar: 8.30 Gottesdienst, Pfr. Schneider.

Trogen

9.30 Gottesdienst „Die vier Eckpfeiler des evang. Glaubens“, Pfr. Amarell/Dr. Cochlovius, gl. Kindergottesdienst.

DIE VIER ECKPFEILER DES EVANGELISCHEN GLAUBENS

ALLEIN JESUS CHRISTUS – ALLEIN DIE GNADE –
ALLEIN DER GLAUBE – ALLEIN DIE HEILIGE SCHRIFT

Ein Gottesdienst und 3 Abende mit Pfr. Dr. Joachim Cochlovius

GOTTESDIENST ZUM THEMA
am Sonntag, 25. Juni um 9.30 Uhr
in der Kirche Trogen

DIE DREI ABENDE
am Sonntag 25., Montag 26. und
Dienstag 27. Juni jeweils um 20 Uhr
im Hermann-Bezzel-Haus, An der Leite 8, Feilitzsch

Im Jubiläumsjahr zur Reformation fragen wir nach den Inhalten.

- Was war Luther und den Reformatoren wichtig?
- Was sind die Eckpfeiler für den Glauben an Gott?
- Was können wir heute, 500 Jahre nach Martin Luther, davon für unseren Glauben lernen?



Der Referent:
Dr. Joachim Cochlovius war in den 70er Jahren Pfarrer in Berg. Danach wirkte er 17 Jahre lang im Geistlichen Rüstzentrum Krelingen als Studienleiter und Dozent. Seit 1996 ist er der hauptamtliche Leiter des Gemeindehilfsbundes in Walsrode. Darüber hinaus hat Dr. Cochlovius zahlreiche Bücher zur Bibel und zu aktuellen gesellschaftlichen und seelsorgerlichen Fragen veröffentlicht.

Evangelische Frauenhilfe e.V. Hof

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2017

Am Donnerstag, 29. Juni 2017, 15.00 Uhr, findet in den Räumen der Frauenhilfe e.V., Luitpoldstraße 18 (Eingang Wilhelmstraße), die Jahreshauptversammlung 2017 statt.

Tagesordnungspunkte:

- Andacht mit Dekan Saalfrank
- Jahresbericht
- Kassenbericht
- Nachwahl der 2. Vorsitzenden
- Technische Zusammenarbeit mit der Diakonie Hochfranken
- Sonstiges

Hierzu ergeht herzliche Einladung.
Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Der Vorstand